Vorlagen-Nummer

194/21

# Sitzungsvorlage

Beratungsfolge			Sitzungsdatum
1. Vorberatung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	17.06.2021
2. Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	29.06.2021

# eea - European Energy Award hier: Fortführung der Zertifizierung

# Beschlussvorschlag:

- a) Der Stadtrat stimmt der Fortführung und damit der weiteren Teilnahme der Stadt Eschweiler am European Energy Award zu.
- b) Die Fortführung dient der Verbesserung der Zertifizierung (bis zum Goldstatus, mind. 75 % der möglichen Punkte) und dem Ausbau des Controllings mit dem Einbezug der umfassenden Nachhaltigkeitsarbeit.
- c) Im Rahmen des jährlichen Beschlusses eines energiepolitischen Arbeitsprogrammes werden verbindliche Ziele inkl. Kostenschätzungen definiert und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ⊠ Gesehen  □ Vorgeprüft	Datum: 02.06.2021 gez. Leonhardt	gez. Gödde	
gez. Breuer			
1	2	3	4
☐ zugestimmt	zugestimmt     zugestimmt	□ zugestimmt	zugestimmt     zugestimmt
zur Kenntnis genommen	☐ zur Kenntnis genommen	☐ zur Kenntnis genommen	zur Kenntnis genommen
☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	☐ abgelehnt	abgelehnt abgelehnt
zurückgestellt zurückgestellt	□ zurückgestellt	□ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
einstimmig	einstimmig	einstimmig	einstimmig
□ja	□ja	□ja	□ja
nein	nein	nein	nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

#### Sachverhalt:

Mit Beschlussfassung vom 01.02.2012 (VV 031/12) und vom 13.12.2016 (VV 204/16) hat der Rat der Stadt Eschweiler die Teilnahme und Fortführung am European Energy Award (eea) beschlossen.

Die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens umfasst in der Regel 4 Jahre.

Innerhalb dieses Zeitraums wird durch die Arbeitsgruppe der Verwaltung (Energieteam) und den beauftragten Fachberater eine IST-Analyse erstellt, ein energiepolitisches Arbeitsprogramm erarbeitet bzw. aktualisiert, umgesetzt und im Anschluss überprüft (internes Audit) sowie durch einen externen Auditor zertifiziert (externes Audit). Somit werden die kommunalen Anstrengungen zur nachhaltigen Entwicklung in den verschiedensten Handlungsfeldern einem Controlling zugeführt und evaluiert:

- 1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
- 2. Kommunale Gebäude und Anlagen
- 3. Versorgung und Entsorgung
- 4. Mobilität
- 5. Interne Organisation
- 6. Kommunikation und Kooperation

Durch die Arbeit im European Energy Award – Prozess konnten aussagekräftige Kennzahlen zur Energiearbeit geliefert werden und somit erfolgt ein interkommunaler Vergleich der Energiearbeit und der Nachhaltigkeitsbemühungen der Stadt Eschweiler.

Dies geschieht mit dem sog. Audit-Tool, einer Plattform, wo die Stadt unter den jeweiligen Handlungsfeldern die Arbeiten und Ergebnisse des energiepolitischen Arbeitsprogrammes erfasst und ein eea-Berater bewertet und einordnet.

Die erste Teilnahme vom 01.07.2012 bis 30.06.2016 endete mit der ersten Zertifizierung der Stadt Eschweiler mit dem eea mit 53,9 % erreichten Punkte. 50 % sind Voraussetzung für die Zertifizierung, ab 75 % erhält man den Gold-Status.

Die Re-Zertifizierung konnte am 05.11.2020 mit 58,9 % erreicht werden.

Das Ziel, eine stetige Verbesserung zu erzielen, wurde somit erreicht.

Bisher wurde die Teilnahme am eea- Prozess vom Land NRW mit 70 % gefördert. Diese Förderung gibt es jetzt nicht mehr.

Die Kosten für die weitere Fortführung des European Energy Awards liegen bei:

a) jährlicher Programmbeitrag = 2.380,00 €; insgesamt für 4 Jahre =
 b) einmalige Kosten für die Zertifizierung =

ca. 9.520,00 €
ca. 1.200,00 €

c) Beraterhonorar für 4 Jahre mit 22 Beratertagen (analog der bisherigen Förderung) = ca. 22.000,00 €

Gesamtkosten = ca. 32.720,00 €

pro Jahr = ca. 8.180,00 € durchschnittlich

Die Leistungen für die Beratung müssen gemäß den aktuellen Vorgaben ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wird nach erfolgtem Teilnahmebeschluss durchgeführt.

Seitens der Verwaltung wurde zunächst geprüft, auch in Anbetracht des noch nicht beschlossenen Haushaltes 2021 und der mit dem eea verbundenen freiwilligen Leistung, Evaluierung und Weiterentwicklung der Maßnahmen in Eigenleistung durchzuführen. Hierbei ist jedoch neben fehlenden Kapazitäten für die Bindung von Mitarbeitern in dem Prozess auch die Tatsache, dass nur qualifizierte und anerkannte Berater im Rahmen des eea-Prozesses tätig werden können und so keine anerkannte Vergleichbarkeit mit anderen Zertifizierungen gegeben wäre.

Für die weitere Förderung von Maßnahmen aus dem Themenfeld Nachhaltigkeit und Klimaschutz (z.B. Stellen wie Klimaschutz-, Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsmanager) sowie die Inanspruchnahme weiterer Förderzugänge ist eine Zertifizierung verpflichtend.

Um die erfolgreiche Arbeit der letzten 8 Jahre fortzusetzen und die erlangten Zertifizierungen weiter zu steigern, ist es von daher erforderlich, dass die weitere Teilnahme neue Schwerpunkte im Nachhaltigkeitsprozess liefert, die Mitarbeiter im Energieteam entsprechende Kapazitäten erhalten, um effizient an dem Prozess zu arbeiten, aber auch die finanziellen Mittel für die Umsetzung gezielter Projekte zur Verfügung gestellt werden.

# Finanzielle Auswirkungen:

Die benötigten Haushaltsmittel von durchschnittlich jährlich 8.180,00 € = 32.720,00 € insgesamt für den Zeitraum 2021 – 2024 werden aus dem Budget der Nachhaltigen Stadtentwicklung Eschweiler 2030, Produkt 095110101-Räumliche Planung und Entwicklung, Sachkonto 52910820 – Nachhaltige Stadtentwicklung Eschweiler 2030, entnommen und für die Folgejahre hier vorgesehen.

Daneben müssen für die Umsetzung der jeweiligen Projekte des energiepolitischen Arbeitsprogrammes Mittel für den jeweiligen Fachbereich zur Verfügung gestellt werden.

# Personelle Auswirkungen:

Das Energieteam muss für die Fortführung des European Energy Awards weiterhin bestehen bleiben. Das Energieteam setzt sich aus Mitarbeitern des Amtes 61, der Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung und des Amtes 65 zusammen. Um ausreichend Kapazitäten zu schaffen, soll das Energieteam projektbezogen durch weitere Mitarbeiter mit dem jeweiligen Fachwissen ergänzt werden.

Daneben soll eine fortlaufende Information des Energieteams durch die Amts- und Abteilungsleitungen zu laufende Projekte innerhalb der Handlungsfelder sichergestellt werden (Chefsache Nachhaltigkeit).

### Anlagen: